



INFORMATIK 2005 – Informatik LIVE!

35. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik | 19. bis 22.9.2005 | Uni Bonn

Workshop

Raumkognition und Umgebungsmodelle (SFB/TR 8 und SFB 627)

Unser tägliches Leben findet in der physischen Welt statt. Diese bestimmt durch Straßen, Wege, Flure, etc. unsere Aktionsmöglichkeiten. Während für uns Menschen diese räumliche Umgebung als natürliche Quelle von Informationen dient und unsere Handlungen beeinflusst, ist dies bei heutigen künstlichen autonomen Systemen und raumbezogenen Informationssystemen typischerweise nicht der Fall. Die beiden hier präsentierten interdisziplinären Forschungsprojekte betrachten jeweils unterschiedliche Aspekte räumlicher Umgebungen und deren Beziehung zu Menschen, autonomen Robotern und Informationssystemen.

Leitung: Kurt Rothermel (U Stuttgart), Christian Freksa (U Bremen)

Zeit und Ort: Mittwoch, 21.9.2005, 11:00 – 17:30 Uhr, Raum HS VII

Agenda

Sitzung 1 · 11:00 – 12:30 · Überblick

- *Umgebungsmodelle für mobile kontextbezogene Systeme*
K. Rothermel, C. Becker (U Stuttgart)
- *Raumkognition aus der Perspektive der KI*
C. Freksa, T. Barkowsky (U Bremen)
- *Mobile users and extra-spatial context*
R. Malaka (EML Heidelberg)

Sitzung 2 · 14:00 – 15:30 · Sensorik und Visualisierung

- *Learning accurate three-dimensional models from range data using global constraints*
W. Burgard, R. Triebel (U Freiburg)
- *Visualisierung und Sensorik im SFB 627*
T. Ertl (U Stuttgart)
- *Seamless information presentation in instrumented environments through object associated displays*
A. Krüger (U Münster)



INFORMATIK 2005 – Informatik LIVE!

35. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik | 19. bis 22.9.2005 | Uni Bonn

Workshop

Raumkognition und Umgebungsmodelle (SFB/TR 8 und SFB 627)

Sitzung 3 · 16:00 – 17:30 · Semantik und Kontext

- *Herausforderungen und Ansätze für Kontextmodelle*
B. Mitschang, D. Nicklas (U Stuttgart)
- *Ontologien für räumliches Schließen, Handeln und Interagieren*
J. Bateman (U Bremen)
- *Semantische Interoperabilität*
W. Kuhn, F. Probst (U Münster)